

Gerhard Scholtz (Hg.)

Serie und Serialität

Konzepte und Analysen in Gestaltung und Wissenschaft

Serie und Serialität sind in der Wissenschaft allgegenwärtig – sowohl auf Forschungsgegenstände als auch auf Analysemethoden bezogen. Dennoch bleiben die Definitionen dieser Begriffe häufig unscharf.

In den vorliegenden Texten aus Philosophie, Gestaltung, Biologie, Kunstgeschichte, Typographie, Physik und Literaturwissenschaft wird untersucht, was hinter dem Begriff der Serie steckt und in welchem Verhältnis er etwa zur Folge, Reihe, Sammlung, Sequenz oder Wiederholung steht. Diese interdisziplinäre Annäherung an das Thema verdeutlicht nicht allein Gemeinsamkeiten und Differenzen, sondern ermöglicht auch den ersten Schritt zu einer Synthese.

Der Herausgeber

Gerhard Scholtz ist Professor für Vergleichende Zoologie und Mitglied des Exzellenzclusters „Bild Wissen Gestaltung. Ein interdisziplinäres Labor“ an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Die Autorinnen und Autoren

Claudia Blümle, Berlin; Jonathan Ferracci, Berlin; Günther Loose, Berlin; Sarah Maupeu, Berlin; Jörg Petruschat, Berlin; Gerhard Scholtz, Berlin; Sandra Schramke, Kiel; Georg Toepfer, Berlin; Richard Weinkamer, Potsdam; Janina Wellmann, Lüneburg; Wim Westerveld, Berlin



256 Seiten

50 Farb- und 82 s/w-Abbildungen

17 × 24 cm, Broschur

€ 29,90 (D)

ISBN 978-3-496-01579-6